

## Ehrung von Feuerwehrmännern der Freiwilligen Feuerwehr Zell

Ehrung von Feuerwehrmännern der Freiwilligen  
Feuerwehr Zell

In  
der Nacht vom 02. auf den 03. August  
2011 kam es aus bislang unbekanntem  
Gründen zu einem Brand am Feuerwehr-Gerätehaus in Zell-Kaimt. Beim Eintreffen  
der alarmierten Feuerwehrkräfte befand sich der rückwärtige Anbau des Gerätehauses im Vollbrand und  
das Feuer griff bereits auf die Fahrzeughalle über.

Als  
ich von dem Brand erfuhr &ndash; Herr Walter Simon rief mich aus der FEZ an &ndash; musste  
ich erst zweimal nachfragen. Wenn  
man so mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen wird und hört dann, dass die  
Feuerwehrrhalle brennt, dann denkt man eher an einen bösen Traum als an die Realität. Es brennt ja eigentlich überall  
&ndash;  
aber bei der Feuerwehr?

Trotz  
Nachfragen blieb es dann dabei und ich hab mich - trotzdem noch in Erfüllung der Einsatzgrundzeit - zur  
Einsatzstelle gegeben.

Ich  
bin froh, dass die Feuerwehrmänner Walter  
Simon und Valentin Klein jr., die zu den Einsatzkräften der Freiwilligen  
Feuerwehr Zell gehörten, welche als erste an der Einsatzstelle eintrafen, nicht zweimal nachgefragt sondern trotz  
dieser wohl einmaligen Situation schnell und beherzt gehandelt haben.

Obwohl  
die Fahrzeughalle zu diesem Zeitpunkt bereits  
in Brand stand und total verqualmt war, gleichzeitig schon die brennende Deckenverkleidung herunter  
tropfte und weitere Brandnester verursachte, haben Walter Simon und  
Valentin Klein jr. die Tore geöffnet  
und die Einsatzfahrzeuge, u.a. die neue  
Drehleiter, das Tanklöschfahrzeug sowie den Rüstwagen aus der Halle  
herausgefahren und in Sicherheit gebracht.

Auch  
das MTF, dessen Plane bereits verbrannt war, konnte durch die Feuerwehr aus der  
Halle herausgebracht werden. Drehleiter, TLF und RW waren teilweise bereits angekokelt, das Blaulicht durch die Hitze  
versmorte  
und es war ein Schaden an den Fahrzeugen  
von über 70 T&euro; entstanden.

Viel  
Geld &ndash; aber wenig wenn man bedenkt, was hätte passieren können, ja definitiv passiert wäre, wenn nicht engagierte  
Feuerwehrmänner trotz eigener  
Gefährdung durch schnelles, mutiges und entschlossenes Handeln die Fahrzeuge  
in Sicherheit gebracht und hierdurch einen weitaus  
größeren finanziellen Schaden abgewendet hätten.

Ein  
Schaden, der natürlich zuerst einmal durch  
die Versicherung gedeckt worden wäre.

Aber  
das ist nur eine temporäre Betrachtung.

Fahrzeuge  
dieser Art stehen nicht auf der Halde,  
solche Großfahrzeuge werden einzeln und nach spezifischen Anforderungen gebaut.  
Dem Bau solcher Einsatzfahrzeuge gehen umfangreiche  
Detailplanungen und Ausschreibungsverfahren voraus. Ich übertreibe  
sicherlich nicht wenn ich sage, dass bei einer Zerstörung dieser Fahrzeuge bis zur Indienststellung neuer Fahrzeuge  
ein ganzes Jahr vergangen wäre. Von dem Aufwand verwaltungsseitig gar nicht  
zu sprechen.

Ein  
ganzes Jahr, in dem aber auch die Einsatzfähigkeit  
der Freiwilligen Feuerwehr Zell als Stützpunkt-Feuerwehr und damit der Brandschutz für den Bereich der ganzen  
Verbandsgemeinde Zell nicht in der notwendigen Form hätte aufrecht erhalten  
werden können. Das Unglück dieses Brandes hätte sich somit multipliziert.

Dieser  
persönliche Einsatz - mit welchem sich Walter Simon und Valentin Klein auch  
selbst in Gefahr gebracht haben &ndash; verdient  
große Anerkennung und Respekt.

Dabei  
möchte ich dies natürlich nicht als  
Aufforderung an unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte verstanden wissen,  
künftig pauschal unter Missachtung  
jeglicher Gefahr für das eigene Leben oder Gesundheit bei Bränden und anderen  
Schadensereignissen vorzugehen. Besonnenheit  
ist eine der wichtigsten Tugenden in der Feuerwehr.

Aber  
&ndash; wir haben je viele Feuerwehrleute heute hier dabei &ndash; wir verstehen uns!

Im  
Namen der Verbandsgemeinde Zell sowohl als Eigentümerin  
von Gebäude und Fahrzeugen aber auch als Trägerin des Brandschutzwesens möchte ich heute im Rahmen dieser  
kleinen Feierstunde insbesondere den beiden Feuerwehrkameraden Walter Simon und Valentin Klein jr unseren  
Dank aussprechen.

Sie  
haben Mut bewiesen, haben ohne zu zögern beherzt angepackt und  
das Richtige und Notwendige getan. Herzlichen Dank, Lob und Anerkennung  
dafür.

Nun  
möchte ich diesen Dank nicht nur in Worte fassen.

Wir  
haben gemeinsam mit der Versicherung,  
die ja sehr stark von Ihrem Handeln profitiert hat, überlegt, wie wir als  
Eigentümer uns für dieses mutige Handeln auch erkenntlich zeigen können. Ich möchte dies zum Einen mit einer  
Erinnerungsplakette in Schiefer  
tun, zum Anderen aber auch mit etwas Handfestem.

Aber  
was? Wir haben lange überlegt, mit  
Feuerwehrkameraden gesprochen,  
bisschen rumgehört und ich hoffe,  
dass wir eine gute Lösung gefunden haben:

Zum Einen:  
Wir wissen, dass Valentin Klein  
sich seine Feuerwehr-Ausrüstung gerne immer wieder mit modernen Feuerwehr-Ausstattungsgegenstände ergänzt. Das geht  
natürlich auch ins Geld.

Da  
wollen wir etwas dazu tun und haben einen Einkaufsgutschein  
beim Feuerwehr-Bedarfshandel Walter Schmitt besorgt, den ich Ihnen jetzt  
überreichen darf. Ich denke, der Gutschein wird die Eine oder Andere  
Anschaffung ermöglichen.

Mit Walter Simon habe ich am Rande der Jahresabschlussübungen über  
seine Hobbys bzw. Interessen neben der Feuerwehr gesprochen. Ich habe  
erfahren, dass Er mit seiner Frau gerne mit  
der Lufthansa zu Kurztrips in Europa unterwegs. Aber, das haben wir dann  
lernen müssen. Gutscheine bei der  
Lufthansa gibt es leider nicht.

Aber  
den Gutschein, den wir Ihnen vom Reisebüro  
Ritz in Zell besorgt haben, den können Sie genauso für solche Trips  
verwenden und ich hoffe, Sie werden auch dann viel Spaß dabei haben.

Last  
but not Least möchte ich der ganzen  
Feuerwehr Zell Dank aussprechen.

Das  
tue ich für die Verbandsgemeinde Zell als Trägerin des Brandschutzwesens des  
Öfteren und ich weiß die Arbeit der Wehr im Gesamtkontext der  
Sicherheitsaufgaben für die 24 Gemeinden zu schätzen.

Heute  
möchte ich dies darüber hinaus tun als Vertreter der Verbandsgemeinde Zell als Eigentümerin nicht nur des  
Feuerwehrgerätehauses, sondern auch des Schwimmbades in Zell.

In  
beiden Objekten kam es binnen Jahresfrist zu Bränden, bei denen die Feuerwehr  
Zell – und mit ihr natürlich unterstützend die Nachbarwehren tatkräftige Hilfe  
geleistet haben.

Auch  
dafür möchte ich mit einem kleinen  
Präsent für die Kameradschaftskasse Danke-Schön sagen.

Abschließend  
darf ich Ihnen allen und auch Ihren Familien, heute, zwei Tage vor Heilig  
Abend, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und  
insbesondere gesundes Jahr 2012 wünschen.

